REGIONALSPORT
Wolfgang Bardong
Telefon:
(06172) 927342
E-Mail:
tz-regionalsport@fnp.de
Internet:
www.taunus-zeitung.de

Voller Zuversicht nach München

SG Anspach heiß auf morgiges Bundesliga-Kellerduell in Bayern – Theresa Wurm holt Ehrenpunkt gegen Mülheim

Eine Niederlage, die nicht wehtut: Das gilt für die gestrige Partie gegen den 1. BV Mülheim. Morgen täte der SGA ein Sieg unheimlich gut.

VON GERHARD STROHMANN

Neu-Anspach. Die gestrige 1:5-Heimniederlage gegen den 1. BV Mülheim war im Lager der SG Anspach schnell abgehakt. Ganz klar: Der 13. Spieltag in der Badminton-Bundesliga am Dienstagabend ist wesentlich wichtiger. Beim TSV Neuhausen-Nymphenburg stehen sich nämlich morgen von 19 Uhr an in der TSV-Sporthalle an der Stievestraße in München jene beiden Mannschaften gegenüber, die wohl den Direktabstieg in die 2. Bundesliga Süd unter sich ausmachen werden.

Aufschlagstudie: Philipp Discher, Spitzenspieler der SG Anspach:

Bei den Anspachern hofft man, dass in München auch Sebastian Ames wieder zur Verfügung steht. Er musste sich gestern in der Sporthalle der Adolf-Reichwein-Schule gegen Mülheim wegen einer Erkrankung mit der Zuschauerrolle zufrieden geben. Dafür kam sein älterer Bruder Christopher gleich zwei Mal zum Einsatz. Der hatte zunächst im Doppel mit Daniel Benz gegen den ukrainischen Nationalspieler Dmytro Zavadsky und den Niederländer Jorrit de Ruiter mit 4:21, 13:21 das Nachsehen. Anschließend unterlag er im abschließenden 2. Herren-Einzel Alexander Roovers mit 22:24, 21:13, 17:21.

„Christopher hat aber in seinem Einzel wirklich sehr stark gespielt. Nach dem 17:17 im dritten Satz fehlte nicht viel zu einem Punktgewinn", bekam der 30-jährige Entwicklungsingenieur ein dickes Lob von Georg Komma. Der Abteilungsleiter trauerte nach den beiden in drei Sätzen verlorenen letzten beiden Spielen ein wenig einem möglichen 3:3 nach.

Ihr Saisondebüt im Bundesliga-Team gab vor 120 Zuschauern Juliane Peters. Die Mannschaftsführerin des Anspacher Oberliga-Teams kam mit Mona Konkolewski im Doppel zum Einsatz, bei dem es ein Wiedersehen mit den ehemaligen SGAlerinnen Johanna Goliszewski und Lara Käpplein gab. „Wir alle hoffen, dass du bei den Olympischen Spielen dabei bist", gab Komma der 29-jährigen Europameisterin Goliszewski bei seiner Begrüßungsansprache mit auf den Weg.

Für den Ehrenpunkt der Gastgeberinnen sorgte Theresa Wurm, die im Damen-Einzel Lara Käpplein mit 21:18, 21:10 bezwang.

Nationalspielerin Johanna Goliszewski (von links) und Lara Käpplein (beide BV Mülheim) nehmen nach ihrem 21:4, 21:13 im Damen-Doppel die Glückwünsche von den Anspacherinnen Juliane Peters und Mona Konkolewski entgegen. Fotos: Strohmann

„Wir setzen alles daran, Platz acht zu erreichen und Neuhausen-Nymphenburg noch hinter uns zu lassen", gibt sich Komma vor dem Kellerduell in München kämpferisch. Wobei die 6:0-Wertung für die Münchner am grünen Tisch nach der sportlichen 1:5-Niederlage gegen Leader Bischmisheim bei der SGA ein Geschmäckle hinterließ.

SGA – Mülheim 1:5 (2:10): (HD) Benz/C. Ames – Zavadsky/de Ruiter 4:21, 13:21; (DD) Konkolewski/Peters – Goliszewski/Käpplein 7:21, 8:21; (1. HE) Discher – Zavadsky 12:21, 14:21; (DE) Wurm – Käpplein 21:18, 21:10; (GD) Benz/Wurm – de Ruiter/Goliszewski 21:16, 11:21, 15:21; (2. HE) C. Ames – Roovers 22:24, 21:13, 17:21.

TABELLE

Bundesliga

TSV Trittau - TSV Neuhausen-Nymphenburg 6:0
1. BC Beuel - TV Refrath 3:3
SG Anspach – 1. BV Mülheim 1:5
SC Union Lüdinghausen – 1. BC Bischmisheim 2:4

1.	BC Bischmisheim	11	52:14	20:2
2.	TV Refrath	11	44:22	18:4
3.	Union Lüdinghausen	10	40:20	14:6
4.	BC Beuel	11	36:30	12:10
5.	BV Mülheim	10	33:27	11:9
6.	BC Düren I	10	31:29	10:10
7.	TSV Trittau	11	27:39	7:15
8.	Neuhausen/Nymphenb.	11	14:52	3;19
9.	SG Anspach	11	11:55	1:21

Mit Diskus, Speer und Hammer in die neue Saison

Hochtaunus. Mit den hessischen Winterwurf-Meisterschaften im Leistungszentrum Frankfurt (Hahnstraße 75) wird am Samstag, 16. Januar der Kampf um die ersten Landestitel der Saison eingeläutet.

Meldeschluss für die Titelkämpfe der Jugend A und Schüler A (M/W 14/15) ist bereits am morgigen Dienstag – mit Eingang auf der HLV-Geschäftsstelle.

Zur Austragung kommen in allen Altersklassen die Disziplinen Diskus-, Hammer- und Speerwerfen. In allen drei Wettbewerben gilt es, für die Teilnahme Qualifikations-Normen zu erfüllen. Diese sind im Internet unter www.hlv.de (Link Wettkampfsport) abrufbar.

Los geht es im Frankfurter Werfer-Leistungszentrum an jenem Samstag bereits um 9.30 Uhr. Meldungen müssen online über das Portal LA.net erfolgen, wobei hierbei stets die jeweilige Jahresbest- bzw. Qualifikationsleistung des Athleten mit Datum und Ort anzugeben sind. Die Startgebühr pro Disziplin beträgt 5 Euro.

Weitere Informationen zum Meisterschafts-Auftakt gibt es beim Hessischen Leichtathletik-Verband unter Telefon (069) 678 9213. *jp*

KURZ NOTIERT

FUSSBALL Um den „Canton-Cup" und 750 Euro Preisgeld (davon 350 für den Sieger) wird beim Hallenturnier des TuS Merzhausen gespielt, an dem am kommenden Samstag von 10.30 Uhr an 15 Mannschaften in der Sporthalle der Adolf-Reichwein-Schule in Neu-Anspach teilnehmen.

FUSSBALL Die JSG Schmitten richtet am kommenden Wochenende in der Arnoldshainer Hattsteinhalle Turniere für die Altersklassen D- und G- (samstags) sowie E- und F-Jugend (sonntags) aus.

FUSSBALL In der Sporthalle am Hasenberg veranstaltet die SG Westerfeld am 9. und 10. Januar, drei Turniere für Mädchenmannschaften der Altersklassen C-, D- und E-Juniorinnen. Beginn der Turnierserie ist am 9. Januar um 9.30 Uhr.

FUSSBALL Trainingsauftakt beim Kreisoberligisten SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach ist am Samstag, 23. Januar. Die Spieler aller drei im Punktspielbetrieb vertretenen Mannschaften treffen sich um 10 Uhr auf der Sportanlage Oberloh.

TISCHTENNIS Die SG Anspach ist am Wochenende 16./17. Januar in der Sporthalle der Grundschule am Hasenberg Ausrichter der Turniere zur Kreisvorrangliste und Kreisrangliste für die Schülerklassen A, B und C. Meldeschluss ist 45 Minuten vor Turnierbeginn der jeweiligen Altersklassen.

BADMINTON In Neunkirchen im Saarland trägt der TuS Wiebelskirchen am 9./10. Januar die südwestdeutschen Meisterschaften der Gruppe Mitte aus, bei denen auch zahlreiche Teilnehmer des Bundesligisten SG Anspach (unter anderem die Hessenmeister Theresa Wurm und Daniel Benz) an den Start gehen werden.

TENNIS In der Halle in Steinbach finden am 16. und 17. Januar die Jüngstenmeisterschaften des Tenniskreises Hochtaunus/Wetterau für die Altersklassen U9 und U8 statt. Meldeschluss ist am 10. Januar. Rückfragen beantwortet Kreisjugendwart Manfred Hobert, jugend@tk63-tennis.de.

BASKETBALL In der Nordgruppe der Herren-Regionalliga Südwest wurde die Begegnung MTV Kronberg – SC Bergstraße am Sonntag, 31. Januar, von 16 auf 14.30 Uhr vorverlegt.

FUSSBALL Die Frauen des 1. FFV Oberursel laden am 20. und 21. Februar zum „Wintercup".

FUSSBALL Der Kreisfußballtag 2016, der auch der Vorbereitung des Verbandtages am 4. Juni in Grünberg dient, geht am Freitag, 11. März, im Dorfgemeinschaftshaus von Hundstadt über die Bühne. Beginn ist um 19 Uhr. *sp*

Westerfelder Oldies sind eine Klasse für sich

Neu-Anspach. Zum Abschluss der vom FC Neu-Anspach ausgerichteten Hallenserie haben die Fußball-Oldies der SG Westerfeld das Altherren-Turnier gewonnen. Die Routiniers der SGW waren auf Kunstrasen mit Rundumbande das Maß aller Dinge, haben alle sechs Partien gewonnen und sich dank eines überragenden Torwarts Roger Hahn souverän mit 18 Punkten/27:6 Toren den Pokal gesichert.

Titelverteidiger FSV Friedrichsdorf belegte mit 15 Punkten und 26:10 Toren den zweiten Platz, gefolgt von Gastgeber FC Neu-Anspach (9/12:9), den Sportfreunden Friedrichsdorf (9/13:18), TSG Pfaffenwiesbach (6/9:17) sowie SG Hausen (4/9:17) und TSG Wehrheim (1/7:26).

Das Turnier war von René Meyer und Rainer Wittmer organisiert worden. Peter Stadnik und Gerd Börner bildeten die Turnierleitung. Schiedsrichter Hartmut Becker hatte mit den durchweg fairen Spielen keinerlei Probleme. Abgerundet wurde die Veranstaltung durch die Band „Bloody Fingers". *sp*

Triathlet Dröll knackt Top 10 im Rodgau

Jügesheim. Ganz schön flott zur Sache ging es beim dritten Durchgang der Jügesheimer Winterlauf-Serie, mit der am Samstag die neue Saison eröffnet wurde. Trotz des Regenwetters hatten sich rund 300 Starter eingefunden und nahmen die 10 Kilometer in Angriff.

Gleich 47 Athleten – 43 Männer und vier Frauen – blieben auf dem topfebenen Kurs unter der 40-Minuten-Marke. Darunter auch als schnellster heimischer Starter Martin Dröll (Spiridon Frankfurt). Der „Tria", der sonst für die Zweitliga-Mannschaft des Teams TaunaGas SC Oberursel im Einsatz ist, lief in 34:44 min. auf Rang acht und konnte zudem Bronze in der Altersklasse M-30 bejubeln.

Der Gesamtsieg ging an Marathon-Spezialist Julian Flügel (Bestzeit: 2:13:57 std.). Der Nationalmannschafts-Athlet vom Asics Team Memmert zog mit strammen 30:36 min. einsam seine Kreise und verwies den A-Jugendlichen Aaron Bienenfeld (LG Offenbach) auf Platz zwei. Dieser wiederum setzte sich in 32:02 min. in einem spannenden Duell mit Florian Totzauer (32:03/LV Pliezhausen/M-30)durch.

Der MTV Kronberg wurde von Jochen Markgraf vertreten, der als Gesamt-75. nach 42:22 min. (13. M-45) die Ziellinie im Maingau-Energie-Stadion überquerte. Teamkollege Martin Walden (76.) hatte den „Zehner" nach 42:30 min. (8. M-50) abgespult. Für Armin Klomann (Seedammbad Bad Homburg) zeigte die Uhr 60:50 min. (38. M-50) an.

Die Frauen-Wertung entschied Kerstin Bertsch-Straub (SSC Hanau-Rodenbach) in 36:30 min. mit deutlichem Vorsprung auf Christina Walloch (TV Waldstraße Wiesbaden/37:37) für sich. Einzige Taunus-Läuferin in Jügesheim war Maria Arbogast (RFC Oberstedten), deren 54:14 min. (5. W-55) reichlich Punkte für die Serienwertung einbrachten.

Jetzt legt die Jügesheimer Winterlauf-Serie erst einmal eine längere Pause ein, ehe am 6. Februar mit dem vierten Wertungsrennen das große Finale ansteht. Um hier in die Wertung zu kommen, muss man an mindestens drei der vier angebotenen Läufen teilgenommen haben. Die komplette Ergebnisliste ist unter www.tgmsvjuegesheim.de abrufbar. *jp*

Smith hält – Nagy trifft – SGO jubelt

Mit 5:4 nach Neunmeterschießen gewinnen Oberhöchstadts Kicker das Hattsteiner Turnierfinale

Nach einer nur mäßigen Vorrunde dreht der Kreisoberligist mächtig auf und erringt am Ende den Jubiläums-Pott.

Arnoldshain. Für die Fußballer der SG Oberhöchstadt hat das Jahr optimal begonnen. Die Schützlinge von Trainer Misin Zejneli konnten sich beim Hallenturnier der Spvgg. Hattstein im Endspiel mit einem 5:4-Erfolg nach Neunmeterschießen gegen Pokalverteidiger TuS Merzhausen den „Generali-Cup" plus 200 Euro Prämie sichern. Dabei hatten die SGOler ihre Vorrunde nur auf Rang vier abgeschlossen.

Entscheidenden Anteil am Sieg des in der Arnoldshainer Hattsteinhalle ausgetragenen 20. Turniers hatte SGO-Keeper Nicolas Smith, der einen Strafstoß von Ingo Hartmann parierte. Dadurch hatte Oberhöchstadts Nandor Nagy mit dem letzten Schuss des Turniers die Chance auf die Entscheidung – die er freilich auch nutzen konnte.

Im „kleinen Finale" kann Alexander Hey (FC Mammolshain/rechts) Johannes Bamberger (FC Reifenberg) nicht mehr am Schuss hindern.

Nach einem torlosen Ende des Finales hatten zuvor Oliver Weimerskirch, Kapitän Ralf Dörschel, Florian Schmitt und Lars Steier für Kreisoberligist SGO getroffen. Daniel Winterhalter, Perica Zrakic, Kevin Lindner und Jonas Lindner waren derweil für Merzhausen vom Punkt aus erfolgreich. Neben den Schützen und dem Keeper standen außerdem noch Vincent Dapuy de la Grand Rive und Philipp Spiegel im siegreichen SGO-Team.

Perica Zrakic (TuS Merzhausen) wurde unterdessen zum besten Spieler, Nicolas Smith (SG Oberhöchstadt) zum besten Torwart gekürt. Die Torjäger-Trophäe für insgesamt zwölf Turniertreffer nahm Iulian Ivan (FC Reifenberg) aus den Händen von Sponsorin Kirsten Schmidt entgegen. Zwei davon hatte Ivan bei der 3:4-Niederlage seines FCR gegen den FC Mammolshain im Spiel um Platz drei erzielt, bei dem es folgende Torschützen gegeben hatte; 0:1 Elzenheimer, 0:2 Albeck, 0:3 Schleiffer, 1:3 Ivan, 2:3 Eigentor Albeck, 2:4 Hey, 3:4 Ivan (per Kopfball). Die von Klaus Moser betreuten Mammolshainer kassierten für Rang drei 75 Euro.

Als Schiedsrichter griffen am Samstag Vincent Schandry (1. FC-TSG Königstein), Ferdinand Hnatkow (FC Neu-Anspach) und Marcel Becker (TuS Eschbach) zur Pfeife. Claudia und Hans Kilb hatten gewohnt souverän die Turnierleitung gebildet und für die Organisation des Turniers zeichnete Gerd Kinkel verantwortlich.

Die Vorrunde: SG Oberems/Hattstein I – SG Oberhöchstadt II 6:2, SG Oberems/Hattstein II – SG Oberhöchstadt I 0:2, Usinger TSG – SG Eschbach/Wernborn 5:1, FC Mammolshain – TuS Merzhausen 4:3, SG Oberems/Hattstein I – BSC SW Frankfurt 0:0, SG Oberems/Hattstein II – FC Reifenberg 0:3, SG Oberhöchstadt II – Usinger TSG 1:1, SG Oberhöchstadt I – FC Mammolshain 2:2, SG Eschbach/Wernborn – BSC SW Frankfurt 1:6, TuS Merzhausen – FC Reifenberg 2:3, SG Oberems/Hattstein I – Usinger TSG 4:3, SG Oberems/Hattstein II – FC Mammolshain 2:6, SG Oberhöchstadt II – SG Eschbach/Wernborn 2:4, SG Oberhöchstadt I – TuS Merzhausen 3:4, Usinger TSG – BSC SW Frankfurt 4:1, FC Mammolshain – FC Reifenberg 0:3, SG Oberems/Hattstein I – SG Eschbach/Wernborn 3:1, SG Oberems/Hattstein II – TuS Merzhausen 1:3, SG Oberhöchstadt II – BSC SW Frankfurt 2:8, SG Oberhöchstadt I – FC Reifenberg 1:3.

Gruppe 1

1. SG Oberems/Hattstein I	4	13:6	10
2. BSC SW Frankfurt	4	15:7	7
3. Usinger TSG	4	13:7	7
4. SG Eschbach/Wernborn	4	7:16	4
5. SG Oberhöchstadt II	4	7:19	3

Gruppe 2

1. FC Reifenberg	4	11:3	12
2. FC Mammolshain	4	12:10	7
3. TuS Merzhausen	4	12:11	6
4. SG Oberhöchstadt I	4	8:8	4
5. SG Oberems/Hattstein II	4	3:14	0

Viertelfinale: SG Oberems/Hattstein I – SG Oberhöchstadt I 2:3, FC Reifenberg – SG Eschbach/Wernborn 2:0, BSC SW Frankfurt – TuS Merzhausen 1:5, FC Mammolshain – Usinger TSG 5:3.

Halbfinale: SG Oberhöchstadt I – FC Reifenberg 4:3 (1:1) nach Neunmeterschießen (Tore: Spiegel, Ivan – 9m: Weimerskirch, Schmitt, Steier; Koschnitzki, Ivan), TuS Merzhausen – FC Mammolshain 3:0 (Zrakic, K. Lindner, Wanzke). *sp*

Oberhöchstädter Jubeltraube: Nandor Nagy (7) war nach seinem siegbringenden Neunmeter im Finale der gefeierte Mann. Fotos: Strohmann

Fußball-Youngster fiebern Fortsetzung in der Halle entgegen

Hochtaunus. Nach Ende der Winterferien findet die Fußball-Hallenrunde für die drei jüngsten Altersklassen ihre Fortsetzung. Bei der E-Jugend treten die 52 Mannschaften zunächst in einer Zwischenrunde an, die an zwei Spieltagen abgewickelt wird. Für die drei Erstplatzierten beider AA-Gruppen geht es am 13./14. Februar in der Endrunde um den Kreistitel. Die SpVgg Bad Homburg geht als Titelverteidiger in dieser Altersklasse an den Start.

In den zwei jüngsten Altersklassen rollt der Hallenball wieder am 30. Januar für 55 F-Jugend-Mannschaften und am 23. Januar für 28 G-Jugend-Teams. Es wird nicht um offizielle Meisterehren gespielt. Vielmehr werden die Hallenbegegnungen als Freundschaftsrunde angesehen. Die Gruppen wurden für die ausstehenden Spieltage wie folgt neu eingeteilt.

E-Jugend

Gruppe AA1: EFC Kronberg, SGK Bad Homburg, FC Oberstedten, Eintr. Oberursel, SG Ober-Erlenbach.
Gr. AA2: FSV Friedrichsdorf, FV Stierstadt, SpVgg Bomber Bad Homburg, SG Oberhöchstadt, 1. FC-TSG Königstein.
Gr. AB1: Teutonia Köppern, DJK Bad Homburg, FC Neu-Anspach, FSV Steinbach, TV Burgholzhausen.
Gr. AB2: FC YB Oberursel, Usinger TSG, JSG Schmitten, SV Seulberg, JSG Westerfeld (Mädchen), TuS Eschbach.
Gr. AB3: SV Bommersheim, FC Weißkirchen, JSG Grävenwiesbach, JSG Weilnau, Vatanspor Bad Homburg.
Gr. BA1: 1. FC-TSG Königstein II, FSV Friedrichsdorf II, SGK Bad Homburg II, SpVgg Bomber Bad Homburg II, SG Oberhöchstadt II, FC Neu-Anspach II.
Gr. BA2: SV Seulberg II, FC Oberstedten II, 1. FC-TSG Königstein III, SG Ober-Erlenbach II, FV Stierstadt II.
Gr. BA3: FC Weißkirchen II, Usinger TSG II, FV Stierstadt III, DJK Bad Homburg II, Teutonia Köppern II.
Gr. BA4: FSV Steinbach II, DJK Bad Homburg III, TV Burgholzhausen II, FC Oberstedten III, SpVgg Bomber Bad Homburg III.
Gr. BA5: SGK Bad Homburg III, JSG Schmitten II, FC Neu-Anspach III, Eintr. Oberursel II, FC YB Oberursel II.
Spieltage: 16./17. Januar und 23./24. Januar (Zwischenrunde), 13./14. Februar (Endrunde).
Klassenleiter: Michael Leidig, Alte Grenzstraße 20, 61381 Friedrichsdorf; Telefon (06172) 778331 oder 0173-6550955.

F-Jugend

Gr. AA1: Teutonia Köppern, Eintr. Oberursel, SpVgg Bomber Bad Homburg, EFC Kronberg, JSG Eschbach.
Gr. AA2: FV Stierstadt, JSG Wehrheim, 1. FC-TSG Königstein, FSV Steinbach, FC Neu-Anspach.
Gr. AA3: DJK Bad Homburg, FC Oberstedten, FC YB Oberursel, FSV Friedrichsdorf, FC Mammolshain.
Gr. AA4: SG Oberhöchstadt, FC Weißkirchen, SG Ober-Erlenbach, SG Westerfeld (Mädchen), TuS Weilnau.
Gr. AA5: SV Bommersheim, TV Burgholzhausen, JSG Schmitten, DJK Bad Homburg II, Eintr. Oberursel II.
Gr. AA6: Usinger TSG, SV Seulberg, SGK Bad Homburg, FC Altkönig, JSG Grävenwiesbach.
Gr. AA7: SG Schneidhain, SpVgg Bomber Bad Homburg II, JSG Wehrheim II, EFC Kronberg II, DJK Bad Homburg III.
Gr. AA8: FSV Steinbach II, SG Ober-Erlenbach II, JSG Schmitten II, SV Seulberg II, SG Oberhöchstadt II.
Gr. AA9: 1. FC-TSG Königstein II, FC Oberstedten II, Teutonia Köppern II, SpVgg Bomber Bad Homburg III, SG Ober-Erlenbach III.
Gr. AA10: FC Neu-Anspach III, FV Stierstadt II, FC YB Oberursel II, Teutonia Köppern III, Eintr. Oberursel III.
Gr. AA11: SG Schneidhain II, FC Neu-Anspach II, FC Oberstedten III, DJK Bad Homburg IV, JSG Wehrheim III.
Spieltage: 30./31. Januar und 27./28. Februar.
Klassenleiter: Hans Kilb, Auf der Mauer 3, 61389 Schmitten; Telefon (06084) 949363; Handy 0177-5847121.

G-Jugend

Gr. AA1: 1. FC-TSG Königstein, SpVgg Bomber Bad Homburg, SG Oberhöchstadt, FC Weißkirchen, FV Stierstadt.
Gr. AA2: SGK Bad Homburg, DJK Bad Homburg, Eintr. Oberursel, 1. FFV Oberursel (Mädchen), FSV Steinbach.
Gr. AA3: FC Neu-Anspach, SV Seulberg, Spvgg. Hattstein, Teutonia Köppern, FSV Friedrichsdorf.
Gr. AA4: EFC Kronberg, FC Neu-Anspach II, SG Ober-Erlenbach, JSG Wehrheim, SV Bommersheim.
Gr. AA5: FC Oberstedten, SGK Bad Homburg II, FSV Steinbach II, SG Westerfeld (Mädchen).
Gr. AA6: JSG Wehrheim II, DJK Bad Homburg II, TuS Eschbach, 1. FC-TSG Königstein II.
Spieltage: 23./24. Januar und 20./21. Februar.
Klassenleiter: Thorsten Picha, Friedberger Straße 14, 61381 Friedrichsdorf; Telefon (06175) 7120; Handy 0178-1403108. *ggs*